

Damit die Pflegedienstler gut und flott „auf Achse“ sind

KSK übergab neues Auto an Caritas-Sozialstation Lebach-Schmelz

Die Caritas-Sozialstation Lebach-Schmelz profitiert auch in diesem Jahr von den Erlösen der Kreissparkasse Saarlouis aus dem Gewinnsparen beim Sparverein Saarland. Als zusätzliches Einsatzfahrzeug konnte KSK-Vorstandsmitglied Udo Jost jetzt einen neuen Peugeot 208 an Pflegedienstleiterin Judith Thiel übergeben. Das Auto ist mit ein Garant dafür, dass die Mitarbeiter der Sozialstation gut und pünktlich zu ihren „Klienten“ kommen. Die Krankenschwestern und -pfleger, Altenpflegerinnen, Pflegehilfskräfte, Hauswirtschaftskräfte und Alltagsbegleiter versorgen täglich bis zu 250 meist ältere Menschen in den Gebieten der Stadt Lebach und der Gemeinde Schmelz.

Qualifiziertes Fachpersonal steht auch in den Bereichen Wundversorgung, Diabetes mellitus, Demenz, Palliativpflege, Onkologie und Schmerztherapie zur Verfügung. Mit der neuerlichen Spende verfügt der Pflegedienst der Sozialstation über 12 Autos, vier davon mit Unterstützung des Sparvereins. „Wir freuen uns sehr, mit den Erlösen aus dem Gewinnsparen Gutes tun zu können“, sagte Udo Jost. Die Bilanz des 1951 gegründeten Sparvereins kann sich sehen lassen: Bis heute wurden knapp 1500 Autos an karitative Einrichtungen und Sozialstationen übergeben, davon 284 im Landkreis Saarlouis.



Geschäftsstellenleiterin Birgit Quint übergibt den Autoschlüssel an Judith Thiel (Bildmitte). Daneben Vorstandsmitglied Udo Jost und Viola Schuh von der KSK-Marketingabteilung. Links KSK-Marketingchef Robert Steinmeier.

Foto: Michael Schönberger/KSK

12.12.2017